

SICHERHEIT UND GEBRAUCHSANLEITUNG

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses Nolan N-Com Produktes.

Bei der Herstellung des N-Com **B901** wurden die modernsten Techniken eingesetzt und die besten Materialien verwendet. Umfassende Testreihen und eine gewissenhafte Entwicklung des Systems garantieren eine Audio-Höchstqualität.

Um weitere Informationen über **B901** zu erhalten und um die Anleitungen in hoher Auflösung und die neuste Firmware herunterzuladen, besuchen Sie unsere Webseite www.n-com.it




Version Firmware: 1.1

NORMEN

Die Produkte der Serie N-Com sind entsprechend dem folgenden Schema normenkonform:

B901	Das System Bluetooth ist konform mit den nötigen Sicherheitsvoraussetzungen und den dazugehörigen Bestimmungen der Richtlinie 99/5/EG, Richtlinie 2009/65/EC, Richtlinie 2011/65/CE, Richtlinie 2012/19/EU
Batterie ladegerät	Richtlinie 2006/95, 2004/108, 2009/65/EC, 2011/65/CE, 2012/19/EU, 2009/125/CE
Batterie	Richtlinie 2006/66

Die Erklärung der Konformität kann vom Downloadbereich der Website www.n-com.it heruntergeladen werden.

FCC ID: Y6MNCOM16	IC: 9455A-NCOM16	 Bluetooth®	 R-NZ	
-------------------	------------------	--	--	--

Die Bluetooth®-Wortmarke und die Logos sind eingetragene Warenzeichen und sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Ihre Verwendung ist durch N-Com ist lizenziert. Alle sonstigen Warenzeichen und Handelsbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1.	HINWEISE UND SICHERHEIT	4
1.1.	Verkehrssicherheit	4
1.2.	Einschalten an sicherem und zulässigem Ort	4
1.3.	Interferenzen	4
1.4.	Sachgemäße Benutzung	4
1.5.	Kundendienst	5
1.6.	Zubehör und Batterie	5
1.7.	Entsorgung	5
2.	INHALT DER PACKUNG	6
3.	MONTAGE IN DEN HELM	7
3.1.	Vorbereitungen für die Inbetriebnahme auf aufklappbaren Helmen oder Jet-Helmen	7
3.2.	Vorbereitungen für die Inbetriebnahme auf Integralhelmen	7
3.3.	Montage des Mikrophons - Aufklappbare Helme oder Jet-Helme	9
3.4.	Montage des Mikrophons – Integralhelme	9
3.5.	Einsetzen der Batterie und des rechten Lautsprechers	10
3.6.	Anbringen der e-box	11
3.7.	Montage der anklebbaren Tastenvorrichtung	12
3.8.	Demontage des systems	14
4.	GRUNDFUNKTIONEN	15
4.1.	Lautstärkenregulierung	15
4.2.	Automatische On / Off-Funktion	15
4.3.	N-Com EASYSET	15
5.	MENÜ KONFIGURATIONEN	16
6.	VERKNÜPFUNG MIT TELEFON ODER ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN	17
7.	FUNKTIONEN MIT MOBILTELEFON	17
7.1.	Kurzwahl	17
7.2.	Funktion Konferenzgespräch	18
8.	VERWALTUNG VON ZWEI TELEFONEN (ODER BLUETOOTH-GERÄTEN)	19
9.	MUSIK ÜBER BLUETOOTH	19
9.1.	Musik teilen über Bluetooth (A2DP Sharing)	19
10.	MUSIK ÜBER KABEL	20
11.	SATELLITENNAVIGATIONSSYSTEM FÜR MOTORRÄDER	20
12.	RADIO FM	20
13.	GEGENSPRECHANLAGE	21
13.2.	Verkoppelung anderer N-Com Gegensprechsystemen	21
13.3.	Funktion Gegensprechanlage (Verbindung eins zu eins)	22
13.4.	Smart Conference (Gruppen-Gegensprechverbindung)	23
14.	GEGENSPRECHANLAGE "UNIVERSAL INTERCOM"	24
14.1.	Verknüpfung über UNIVERSAL INTERCOM	24
14.2.	Funktionsweise von Universal Intercom Gegensprechanlage	24
14.3.	Universal Conference (Verkettete Gegensprechverbindung)	25
15.	REMOTE-FERNBEDIENUNG	26
16.	BATTERIE UND LADEGERÄT	27
16.1.	Signalton bei entladener Batterie	27
16.2.	Überprüfung des Akkuladestands	27
16.3.	Das Wiederaufladen des Systems	27
17.	ÜBERSICHT DER STEUERUNGSBEFEHLE	28
18.	BEGRENZTE GARANTIE	30
18.1.	Garantieumfang	30
18.2.	Garantieausschluss und Begrenzung des Garantieumfangs	30
18.3.	Gültigkeit dieser begrenzten Garantie	31
18.4.	Vorgehen beim Weiterleiten einer evtl. Beanstandung	31
18.5.	Produkterkennung	31
19.	FORMULAR FÜR DIE REGISTRIERUNG DER GARANTIE	32

1. HINWEISE UND SICHERHEIT

Lesen Sie sorgfältig diese Gebrauchsanweisung sowie die folgenden Vorschriften. Lesen Sie die folgenden Vorschriften. Die Nichteinhaltung dieser Vorschriften kann zu gefährlichen Situationen führen.

Achtung: Das Produkt darf nicht eingesetzt werden: bei offiziellen oder inoffiziellen Wettkämpfen, in Motodromen, auf Rennstrecken, und Pisten o.ä.

Achtung: Das N-Com **B901** wiegt ca. 110 g. Wird es montiert, wird dadurch das Gewicht des Helms und der Ausrüstung dementsprechend erhöht.

Hinweis: Die elektronischen Bauteile des N-Com innerhalb des Helms sind nicht wasserdicht. Um zu vermeiden, dass das System beschädigt wird, darf der Innenbereich des Sturzhelms einschließlich der Komfortpolsterung nicht feucht werden. Sollte dennoch Wasser in den Helm dringen, so demontieren Sie das N-Com und die Innenpolsterung des Helms und lassen Sie diese an der Luft trocknen. Entfernen Sie die Batterie aus dem dafür vorgesehenen Stauraum und lassen Sie sie trocknen.

1.1. Verkehrssicherheit

- Beachten Sie alle geltenden Straßenverkehrsgesetze. Benutzen Sie Ihre Hände während der Fahrt ausschließlich zur Steuerung des Fahrzeugs. Bedienen Sie das N-Com nur bei stehendem Fahrzeug.Im Einzelnen:
- Schalten Sie die automatische Antwortfunktion des Handys ein (um diese auf dem Handy einzustellen, folgen Sie den entsprechenden Anweisungen).
- Besitzt Ihr Handy diese Funktion nicht, müssen Sie vor dem Annehmen eines Anrufs das Fahrzeug entsprechend der Straßenverkehrsordnung an einem sicheren und zulässigen Ort anhalten.
- Führen Sie keine Telefonate während der Fahrt. Halten Sie, bevor Sie ein Telefonat führen, das Fahrzeug an einem laut Straßenverkehrsordnung sicheren und zulässigen Ort an.
- Stellen Sie die Lautstärke des Handys so ein, dass Sie während der Fahrt nicht gestört oder abgelenkt werden und Sie alle Umgebungsgeräusche noch deutlich wahrnehmen können.
- Versuchen Sie nicht, das Handy oder sonstige zum N-Com gehörende Vorrichtungen und Geräte während der Fahrt zu bedienen.
- Die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung und die zur Führung des Motorrads notwendigen Verkehrsmanöver haben immer absoluten Vorrang.

1.2. Einschalten an sicherem und zulässigem Ort

- Beachten Sie bei der Benützung des N-Com ebenfalls alle Einschränkungen und Anweisungen für den Gebrauch des Handys
- Schalten Sie das Handy oder das N-Com nicht ein, falls der Gebrauch verboten ist oder der Einsatz des Geräts Störungen erzeugen oder zu gefährliche Situationen führen kann.
- Schalten Sie das Gerät während des Tankens ab. Benutzen Sie das N-Com nicht an Tankstellen. Benützen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Brennstoffen oder chemischen Produkten.
- Schalten Sie das Gerät in der Nähe von explosiven Materialien ab.

1.3. Interferenzen

Beim Betrieb aller kabellosen Telefone und Signalübermittlungsgeräte kann es zu Störungen kommen, was sich ebenfalls negativ auf den Betrieb angeschlossener Geräte auswirken kann. Solche Interferenzen können deshalb nicht auf einen Defekt des N-Com zurückgeführt werden.

1.4. Sachgemäße Benutzung

Benutzen Sie das Gerät entsprechend der Produktbeschreibung ausschließlich im Originalzustand. Versuchen Sie auf keinen Fall, das N-Com zu zerlegen, oder an ihm Veränderungen vorzunehmen.

Achtung: Stellen Sie die Lautstärke des N-Com (wo dies vorgesehen ist) und der angeschlossenen Audio-Geräte vor Antritt der Fahrt ein.

Achtung: Eine zu hoch eingestellte Lautstärke kann Gehörschäden zur Folge haben.

Achtung: Stellen Sie die Lautstärke des N-Com (wo dies vorgesehen ist) und der angeschlossenen Audio-Geräte nicht zu hoch ein. Eine über einen längeren Zeitabschnitt zu hoch eingestellte Lautstärke kann Gehörschäden zur Folge haben.

Achtung: Ein nicht korrekter Einbau des Systems in den Helm kann negative Auswirkungen auf die Aerodynamik und die Sicherheit des Helms haben und die Sicherheit des Fahrer gefährden. Folgen Sie beim Einbau des N-Com strikt den dem Produkt beigelegten Anleitungen und wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren N-Com Händler.

Achtung: Die Benutzung von Audio-Systemen darf das Führen des Fahrzeugs nicht beeinträchtigen. Dieses hat absoluten Vorrang. Nehmen Sie alle Einstellungen an den elektronischen Geräten und am N-Com-System nur bei stehendem Fahrzeug vor und beachten Sie dabei die Straßenverkehrsordnung.

Achtung: Das N-Com-System ermöglicht den Empfang von FM-Signalen. Entsprechende Bestimmungen betreffend Rundfunkgebühren sind vom Anwender zu beachten.

1.5. Kundendienst

Nur qualifiziertes Personal darf technische Kundendienstleistungen an diesem Produkt ausführen. Wenden Sie sich bei fehlerhaftem Betrieb des Geräts immer zuerst an Ihren Händler. Der Helm ist eine Sicherheitsausrüstung. Eine Veränderung des Helms und/oder des elektronischen Systems in seinem Inneren kann gefährlich sein und führt außerdem zum Verlust der Produktgarantie.

1.6. Zubehör und Batterie

- Benützen Sie ausschließlich Batterietypen, Batterieladegeräte und Zubehör, die von Nolan für deren Modelle zugelassen sind.
- Der Einsatz von nicht originalen Ersatzteilen könnte gefährlich sein und zur Erlöschung eines Garantieanspruchs führen.
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler über die Verfügbarkeit der zulässigen Zubehöerteile.
- Soll das Stromkabel von einem Zubehöerteil oder dem Batterieladegerät entfernt werden, ziehen Sie immer am Stecker, niemals am Kabel.
- Benützen Sie Batterien nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt sind.
- Benützen Sie niemals Batterieladegeräte oder Batterien, die beschädigt sind.
- Schließen Sie niemals Batterien kurz.
- Benutzen Sie Batterien nur bei Umgebungstemperaturen zwischen 0° / +32°C (Ladevorgang); -20° / +55°C (aktiv).
- Brand- und Explosionsgefahr: Batterien dürfen niemals ins Feuer geworfen oder starker Hitze ausgesetzt werden!
- Werfen Sie Batterien nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie sie gemäß der örtlich geltenden Vorschriften.
- Tragen Sie den Helm nicht, während die Batterien aufgeladen werden.
- Lassen Sie den Helm nie in Reichweite von nicht beaufsichtigten Kindern. Sie vermeiden so, dass der mögliche freie Zugang zu den Batterien schwere gesundheitsschädliche Folgen für die Kinder haben könnte.

Batterie	PL053448	3,7V – 1000 mAh
Batterieladegerät	S-TR-009L	100/240V – 50/60 Hz 5V - 0.5 A

1.7. Entsorgung

Beachten Sie beim Ausbau des Systems aus dem Helm die vorliegende Gebrauchsanweisung, sowie die Gebrauchsanweisungen der übrigen N-Com Bauteile. Entsorgen Sie die Materialien nach dem Ausbau entsprechend unten stehender Anweisungen:

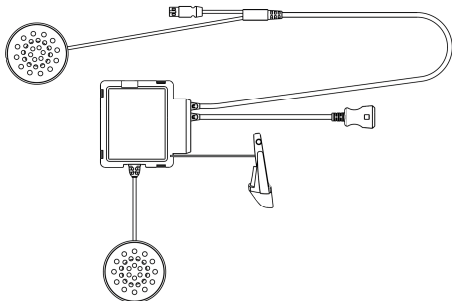
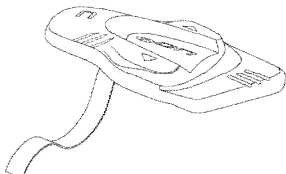
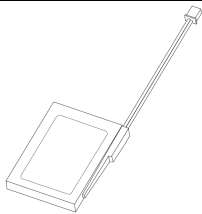
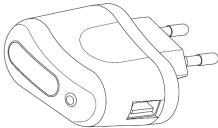
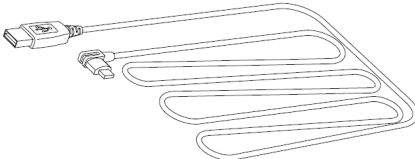




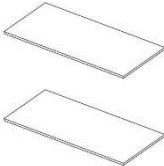
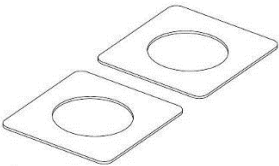


- Die Kennzeichnung mit der durchgestrichenen Mülltonne macht in der Europäischen Union darauf aufmerksam, dass das ausgediente Gerät gesondert entsorgt werden muss.
- Bitte entsorgen das Gerät nicht über den normalen Hausmüll.

- Eine ordnungsgemäße Entsorgung nicht mehr gebrauchter Geräte trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu verhindern.
- Erkundigen Sie sich über die ordnungsgemäße Entsorgung von Altgeräten bei Ihrer Gemeinde, Ihrem Entsorgungsdienstleister oder dem Geschäft, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. INHALT DER PACKUNG

Die N-Com **B901** -Verpackung enthält:

		
e-box	Anklebbare Tastenvorrichtung	
		
Wiederaufladbare Batterie	Batterieladegerät	USB-Minikabel
		
Mikrophon	Windschutz für Mikrophon	Klebestreifen für Kabel
		
Schlüssel, Schrauben, Klemme für Mikrophonhalter	Kleber für die Befestigung des Mikrophons	Klebestreifen für Lautsprecher

3. MONTAGE IN DEN HELM

Zu beachten: wir empfehlen, den auf dem N-Com-System angebrachten Produkterkennungscode (vgl. Kap. 18.5) vor der Montage des Systems aufzuschreiben.

Sie können das Installationsvideo von unserer Internetseite www.n-com.it (Download Section) herunterladen.

3.1. Vorbereitungen für die Inbetriebnahme auf aufklappbaren Helmen oder Jet-Helmen

- Öffnen Sie den Kinnschutz des Helms (nur bei aufklappbaren Helmen).
- Entfernen Sie die beiden Komfortwangenteile, d.h. das linke und das rechte vom Helm. (Abb. 1)
- Entnehmen Sie den Wangenteilen die Geräuschkämpfer (falls solche vorgesehen sind) und schneiden Sie mit einer Schere das Einsatzteil der Perforierung entlang aus. Setzen Sie die Geräuschkämpfer wieder in die entnehmbaren Wangenteile ein.
- Entfernen Sie den hinteren Teil der Komfortpolsterung, indem Sie am Nackenschutz ziehen, bis sich dieser aus der Helmschale ausklinkt. Legen Sie die Polsterung vorübergehend außerhalb des Helmes ab.
- Lassen Sie den automatischen Zapfen der Polystyrol-Wangenteile ausschnappen, indem Sie gegen das Helminnere ziehen (Abb. 2), und entfernen Sie das Wangenteil, indem Sie es nach oben herausziehen.

Achtung: Sollte das Wangenteil dabei beschädigt werden, wenden Sie sich an Ihren Händler, damit er dieses ersetzen kann.

- Entnehmen Sie dem Polystyrol-Wangenteil das runde, den für die Lautsprecher ausgesparten Bereich abdeckende Schaumstoff-Einsatzteil, indem Sie es mit einer Schere der Perforierung entlang ausschneiden. (Abb. 3)



Abb. 1

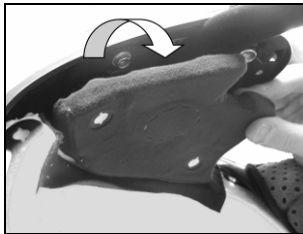


Abb. 2

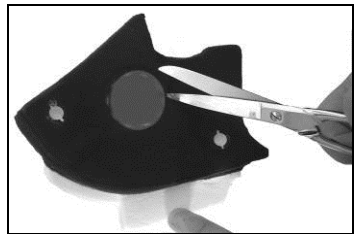


Abb. 3

3.2. Vorbereitungen für die Inbetriebnahme auf Integralhelmen

- Entfernen Sie die beiden Komfortwangenteile, d.h. das linke und das rechte vom Helm (vgl. entsprechende Erklärungen in der Gebrauchsanleitung des Helmes). (Abb.4)
- Öffnen Sie das Visier.
- Entfernen Sie den hinteren Teil der Komfortpolsterung, indem Sie am Nackenschutz ziehen, bis sich dieser aus der Helmschale ausklinkt. Legen Sie die Polsterung vorübergehend außerhalb des Helmes ab. (Abb.5)
- Entfernen Sie den Kinnschutz, indem Sie an der eigens dafür vorgesehenen roten Borte ziehen und die Verschlusskappe des Kinnschutzes herausnehmen. (Abb. 6b)
- Entfernen Sie vorsichtig die Polystyrol-Wangenteile, indem Sie sie nach oben herausziehen. (Abb 7)

Achtung: Sollte das Wangenteil dabei beschädigt werden, wenden Sie sich an Ihren Händler, damit er dieses ersetzen kann.



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6a

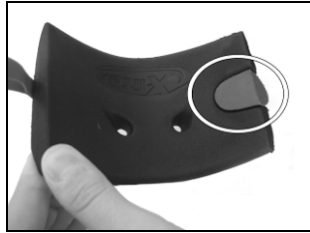


Abb. 6b

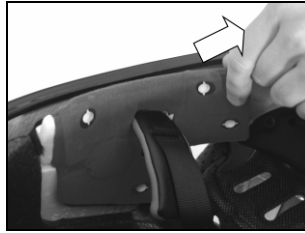


Abb. 7

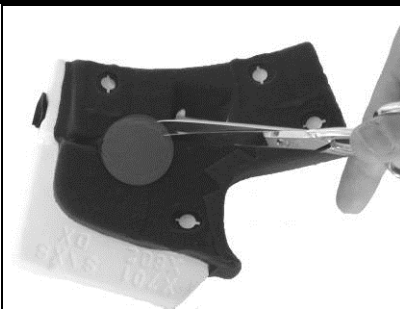


Abb. 8



Abb. 9 Helm X702GT - X701 - X603

NUR FÜR X701 - X603 - X602

- Entnehmen Sie den soeben entfernten Polystyrol-Wangenteilen das runde Einsatzteil, indem Sie es der Perforierung entlang ausschneiden. (Abb.8)
- Bewahren Sie das den Bereich der Lautsprecher abdeckende, soeben ausgeschnittene Schaumstoffteil auf, falls Sie den Helm ohne eingebautes BX5-System verwenden möchten.

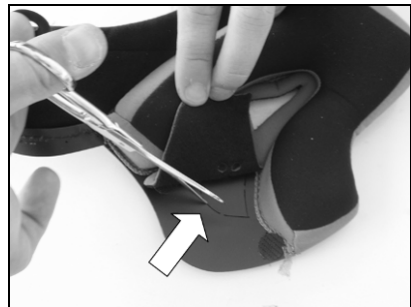


Abb. 10 Helm X702

- Heben Sie die Geräuschdämpfer, falls solche vorgesehen sind, aus den Wangenpolstern heraus.
- Fassen Sie die beiden Wangenpolster, d.h. den linken und den rechten Teil, und schneiden Sie den perforierten Keil, falls ein solcher vorgesehen ist, wie auf den Abbildungen 9 und 10 dargestellt, aus.

3.3. Montage des Mikrophons - Aufklappbare Helme oder Jet-Helme

- Machen Sie die Mikrofonhalterklemme am Mikrophon fest. Achten Sie dabei auf die richtige Positionierung derselben. (Abb.11)

Anmerkung: der flache Teil der Klemme muss bei einer Positionierung wie auf Abb. 11 dargestellt gegen oben gerichtet sein.



Abb. 11

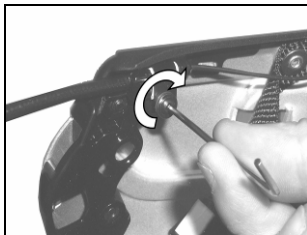


Abb. 12a

- Bringen Sie das Mikrophon auf der linken Seite des Helms an, indem Sie die Schraube am Rahmen des Kinnschutzteils festmachen (Abb. 12). Achten Sie darauf, dass die gelbe Markierung gegen das Helminnere zeigt.
- Bei einigen Helmen ist es erforderlich, zuerst den Sitz für den Mikrofonhalter zu schaffen, indem der betreffende Bereich an der Dichtung des Helmrandes längs der Perforierung ausgeschnitten wird (Abb. 13).

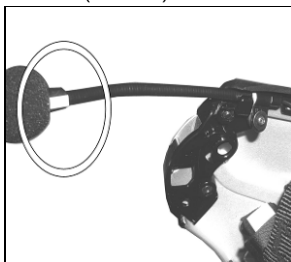


Abb. 12b

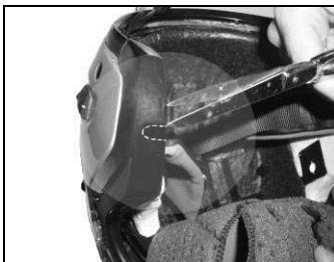


Abb. 13

3.4. Montage des Mikrophons – Integralhelme

- Nehmen Sie das Polystyrol-Wangenteil (linke Seite) und bringen Sie das Mikrophon im eigens dafür ausgesparten Bereich, wie auf Abb. 14 dargestellt, an. Achten Sie darauf, dass die gelbe Markierung gegen das Helminnere zeigt. (Abb. 15)
- Befestigen Sie das Mikrophon am Wangenteil, indem Sie dafür die "Kleber für die Befestigung des Mikrophons" verwenden. (Abb. 14)

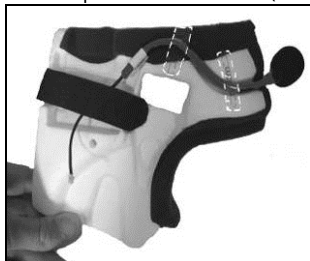


Abb. 14

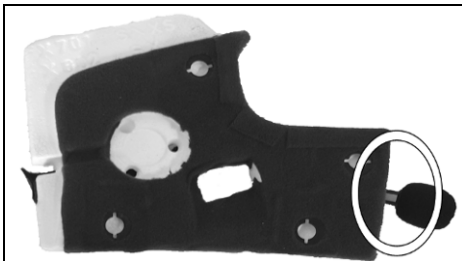


Abb. 15

3.5. Einsetzen der Batterie und des rechten Lautsprechers

- Schließen Sie die Batterie ans Verkabelungssystem an. (Abb. 16)
- Positionieren Sie die Batterie in ihrem Sitz im rechten Polystyrol-Wangenteil und machen Sie sie mit der Klettverschlussborte fest. (Abb.17 / 18)

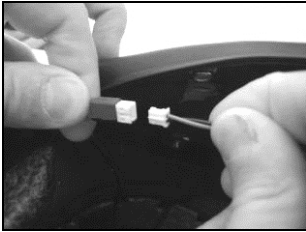


Abb. 16

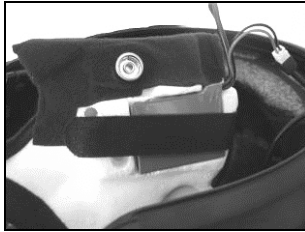


Abb. 17

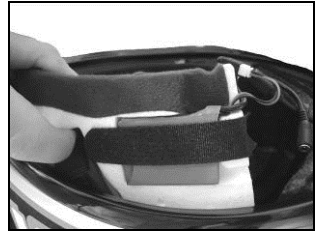


Abb. 18

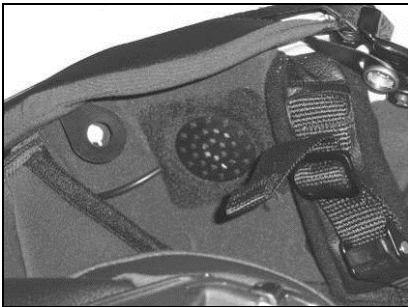


Abb. 19

- Setzen die rechten Lautsprecher in den dafür vorgesehenen ausgesparten Bereich des Wangenteils und befestigen Sie ihn, indem Sie das eigens dafür vorgesehene Klebeband verwenden (Abb. 19).
- Fügen Sie den rechten Polystyrol-Wangenteil in seinen Sitz ein.

NUR FÜR INTEGRALHELM: ziehen Sie den Kinnriemen durch die Öse am Polystyrol-Wangenteil.



Abb. 20

- Bringen Sie den Batteriestecker hinter dem Polystyrol-Wangenteil an.
- Bringen Sie das Kabel hinter der Helmschale aus Polystyrol oder im Helminneren in dem eigens dafür ausgesparten Bereich an (Abb. 20).

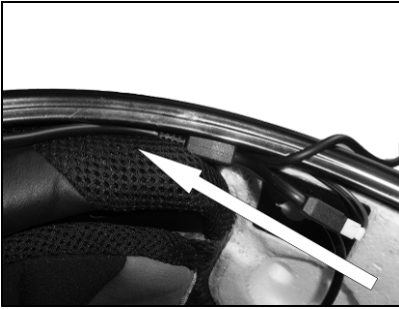


Abb. 21



Abb. 22

NUR FÜR X702

- Positionieren Sie die Kabel und den Batteriestecker unter der Dichtung am Rand der Helmschale. (Abb. 21).
- Schneiden Sie die perforierte Linie entlang den des auf der Hinterseite der Komfortpolsterung befindlichen Plastikkeil aus. (Abb. 22).
- Machen Sie die Kabel unter dem Plastikkeil fest und verschließen Sie die ausgeschnittenen Teile mit Kabelbefestigungsband. (Abb. 23).

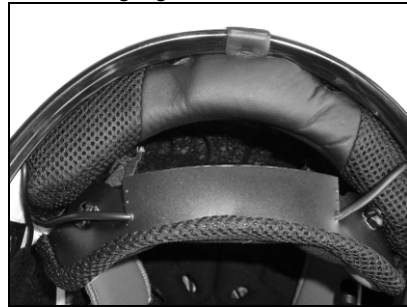


Abb. 23

3.6. Anbringen der e-box



Abb. 24



Abb. 25

- Verbinden Sie das Mikrofon mit der e-box (Abb. 24)
- Setzen Sie die e-box in den dafür im linken Polystyrol-Wangenteil ausgesparten Bereich ein (Abb. 25)
- Bringen Sie den linken Lautsprecher in den dafür im Wangenteil ausgesparten Bereich an und befestigen Sie ihn mit Hilfe des eigens dafür vorgesehenen Klebbandes (Abb. 26)

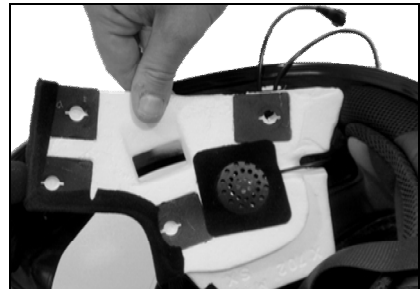


Abb. 26

Anmerkung: BEVOR Sie den linken Polystyrol-Wangenteil wieder an seinem ursprünglichen Ort anbringen, befolgen Sie die im folgenden Kapitel angeführten Anleitungen.

3.7. Montage der anklebbaren Tastenvorrichtung

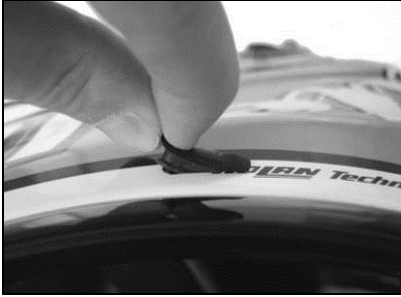


Abb. 27

- Entfernen Sie die N-Com-Verschlusskappe im linken Bereich des Helms; um diesen Vorgang zu erleichtern, empfiehlt es sich vom Innern des Helms gegen die Abdeckung zu drücken. (Abb. 27)
- Zwecks optimaler Haftung der anklebbaren Tastenvorrichtung reinigen Sie sorgfältig die Außenfläche der Helmschale. Bevor Sie diese ankleben, überprüfen Sie, dass die Helmschale trocken und sauber ist und auch keine Fettrückstände aufweist.

NUR FÜR AUFKLAPPBARE HELME / JET-HELME: Führen Sie den Vorgang bei geöffnetem Kinnschutzteil aus.

- Führen Sie die Antenne vom Innern des Helms durch die auf der Helmschale angebrachte Öffnung gegen außen (Abb. 28)
- Ziehen Sie das "Flex"-Kabel der Tastenvorrichtung durch die auf der Außenfläche der Helmschale geschaffene Öffnung. (Abb. 29)

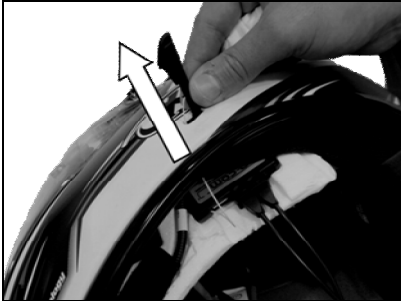


Abb. 28



Abb. 29

- Fügen Sie die Antenne in den auf der Plastikhalterung der Tastenvorrichtung vorhandenen Führungsschlitz ein (Abb. 30)
- Drücken Sie solange gegen die Antenne bis diese einrastet (Abb. 31)



Abb. 30



Abb. 31



Abb. 32



Abb. 33



Abb. 34

- Entfernen Sie den auf der Rückseite der Tastenvorrichtung angebrachten Schutzfilm indem Sie die eigens dafür vorgesehene Lasche verwenden. (Abb. 32)
- Lassen Sie das Kabel für die Antenne und die Tastenvorrichtung vollständig durch das Helminnere führen.
- Kleben Sie die Tastenvorrichtung auf die Helmschale, indem Sie sie zwecks optimaler Haftung gegen die Außenfläche der Helmschale drücken (Abb. 33).

Anmerkung: Achten Sie darauf, dass Sie das Kabel für die Antenne und die Tastenvorrichtung nicht unter der Halterung der Tastenvorrichtung ankleben.

Anmerkung: Sollte die Tastenvorrichtung nicht korrekt zu liegen kommen, entfernen Sie diese unverzüglich mit entsprechender Sorgfalt und bringen Sie sie erneut an.

Anmerkung: Für eine optimale Haftung benötigt der Klebstoff 24 Stunden, Setzen Sie den Helm während dieser Zeit keinen Witterungseinflüssen aus.

- Verbinden Sie das "flex"-Kabel der angeklebten Tastenvorrichtung mit der e-box (Abb. 34)
- Fügen Sie das linke Polystyrol-Wangenteil in seinen Sitz ein.

NUR FÜR INTEGRALHELM: ziehen Sie den Kinnriemen durch die Öse am Polystyrol-Wangenteil.

- Bringen Sie gemäß den entsprechenden Erklärungen in der Gebrauchsanleitung des Helms den linken und rechten Wangenteil wieder an ihrem ursprünglichen Ort an.
- Haken Sie den hinteren Teil des Wangenpolsters wieder am Helm fest.

NUR FÜR INTEGRALHELM: Fügen Sie den Kinnschutz (Seite Mikrophon) wieder ein, indem Sie das Mikrophon vorsichtig in seinem Sitz positionieren. Drücken Sie dann solange im Bereich der roten Borte, bis der Kinnschutz am Helm eingerastet ist.

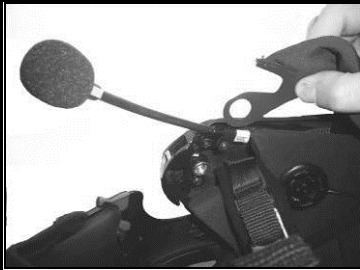


Abb. 35

NUR FÜR AUFKLAPPBARE HELME / JET-HELME

- Bringen Sie den Nackenschutz (linke Seite) an, indem Sie den Plastikring des Nackenschutzes hinter dem Mikrophon durchführen und ihm am automatischen Zapfen festmachen. (Abb. 35)
- Bringen Sie den Nackenschutz (rechte Seite) an, indem Sie den Plastikring am automatischen Zapfen festmachen.

Zu beachten: Überprüfen Sie immer, ob der Kinnriemen auf die richtige Länge eingestellt ist. Falls nicht, stellen Sie diese gemäß der Gebrauchsanleitung des Helms neu ein.

Zu beachten: Überprüfen Sie nach erfolgtem Einbau von Bluetooth Kit im Helminneren, ob das Mikrophon korrekt vor dem Mund positioniert ist und richten Sie, falls erforderlich, den beweglichen Mikrophonbügel aus.

Zu beachten: Es ist möglich, dass der mit dem aufklappbaren Helm mitgelieferte Windschutz das Öffnen und Schließen des Kinnschutzes bei montiertem Mikrophon erschwert.

3.8. Demontage des systems

Um das System vom Helm zu entfernen, gehen Sie wie bei der Installation, nur dass Sie nun die Einzelteile entfernen. **Wichtig:** für das Entfernen der der Halterung der Tastenvorrichtung gehen Sie wie folgt vor:

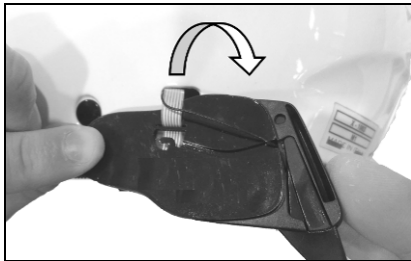


Abb. 36

- Lösen Sie die Halterung der Tastenvorrichtung von der Helmschale (Abb. 36);
- Ziehen Sie die Antenne aus der Plastikhalterung der Tastenvorrichtung heraus (Abb. 37);
- Entfernen Sie das Flexkabel der Tastenvorrichtung von der auf der Platine angebrachten Stecker;
- Entfernen Sie die Halterung der Tastenvorrichtung vollständig vom Helm;
- Führen Sie die Antenne wieder ins Helminnere, indem Sie sie durch die auf der Helmschale befindliche Öffnung durchziehen (Abb. 38).



Abb. 37

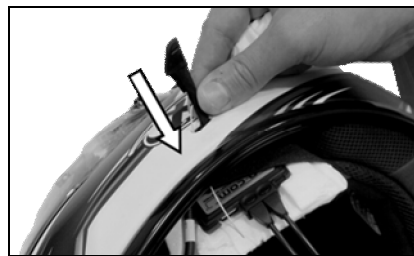


Abb. 38

Die Halterung der Tastenvorrichtung wird, sobald das System nicht mehr verwendet wird, entfernt. Eine Wiederverwendung ist nicht mehr möglich, da das Haftvermögen des Klebebandes nach erfolgter Entfernung nicht mehr vorhanden ist. Für das Anbringen eines neuen Klebebandes auf der Halterung der Tastenvorrichtung wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Anmerkung: Vor der ersten Benutzung des N-Com-Systems laden Sie die Batterie vollständig, d.h. für mindestens 10 Stunden auf. Um die bestmögliche Leistung der Batterie zu erzielen, empfiehlt es sich, zunächst die Batterie immer vollständig zu laden. Später kann sie auch für kürzer geladen werden. Es ist jedoch empfehlenswert, die Batterie, falls möglich, vollständig zu laden.

4. GRUNDFUNKTIONEN

Einschalten	Drücken Sie die "ON" -Taste und halten Sie diese für ca. 2 Sekunden gedrückt, bis die Led-Anzeige aufleuchtet und Sie eine Sprachmitteilung erhalten.
Ausschalten	Drücken Sie die "ON" -Taste und halten Sie diese für ca. 6 Sekunden gedrückt, bis die Led-Anzeige erlischt und Sie eine Sprachmitteilung erhalten.

4.1. Lautstärkenregulierung

Mittels Drücken der Taste "▲" oder der Taste "▼" können Sie mühelos die Lautstärke einstellen. Sobald die Lautstärke das höchst- oder tiefstmögliche Niveau erreicht, erklingt ein Signalton. Die Lautstärke ist individuell für jede einzelne Schallquelle regulierbar. Nachdem die Lautstärke für eine bestimmte Schallquelle (Telefon, Rundfunk, Mp3-Player) einmal eingestellt worden ist, bleibt diese auch nach Ausschalten des Systems gespeichert. Falls aber die Lautstärke im Betriebsmodus Stand-by reguliert wird, beeinflusst diese Einstellung die Lautstärke aller Schallquellen.

4.2. Automatische On / Off-Funktion

Falls der Helm für mehr als 60 Sekunden nicht bewegt wird, tritt das System B901 in den Betriebsmodus „deep sleep“ (Tiefschlaf). Das System wird erneut aktiviert, sobald eine Bewegung festgestellt wird.

Das System wird erneut aktiviert, sobald eine Bewegung festgestellt wird.

Beindet sich das System während mehr als 3 Tage im Ruhezustand, wird es vollständig ausgeschaltet. U es wieder einzuschalten, muss die on / off –Taste gedrückt werden.

4.3. N-Com EASYSET



"N-Com EASYSET" ist ein Programm, das die Verwaltung und die Konfiguration des B901 ermöglicht.

Das Programm kann von der Internetseite www.n-com.it mittels Anklicken des Befehls "Download" heruntergeladen werden.

Die auch von N-Com EASYSET aus bedienbaren Funktionen sind in der Folge mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet.



Das N-Com-System kann von der "N-Com EASYSET"-App aus gesteuert werden. Sie ermöglicht die Konfiguration des N-Com Systems direkt vom Smartphon aus.

Die App N-Com kann kostenlos von Google Play / Apple Store heruntergeladen werden.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Internetseite www.n-com.it

Die auch von der N-Com App EASYSET aus bedienbaren Funktionen sind in der Folge mit dem entsprechenden Symbol gekennzeichnet.

5. MENÜ KONFIGURATIONEN

In diesem Modus werden alle Bluetooth-Verknüpfungen und andere Einstellungen vorgenommen.

Um das System in den Modus „Setting“ zu setzen (bei Ausgeschaltetem System), drücken Sie die **“ON”**-Taste und halten Sie diese für 4 Sekunden gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung **“Konfiguration”** erhalten.

Drücken Sie im Menü “Konfigurationen” die Tasten “▲” und “▼” um von einer Position des Menüs in eine andere zu gelangen.

Auf den mit “*” gekennzeichneten Positionen ist es möglich die betreffende Funktion freizuschalten bzw. zu sperren, oder den Befehl mittels Drücken der Bestätigungstaste **“ON”** auszuführen.

Die Positionen des Menüs “Konfiguration” sind folgende:

- A. **Telefon koppeln** (Kap. 6)
- B. **Gegensprechanlage koppeln** (Kap. 13)
- C. **Universal-Gegensprechkopplung** (Kap. 14)
- D. **Kopplung des zweiten Handys** (Kap. 8)
- E. **Fernbedienung koppeln** (Kap. 15)
- F. **Kurzwahl *** (Kap. 7.1)
- G. **Höhere mittlere Lautstärke***
Indem Sie den Befehl “Höhere mittlere Lautstärke” freischalten, werden alle Schallquellen des Geräts mit einer höheren, möglicherweise weniger klaren Lautstärke wiedergegeben.
Drücken Sie die **“ON”**-Taste um die Freischaltung/Sperrung der Funktion, die in der Standard-Voreinstellung des Geräts nicht freigeschaltet ist, zu bestätigen.
- H. **Alle Kopplungen löschen ***
Um alle im Speicher des Geräts vorhandenen Bluetooth-Verknüpfungen zu löschen, halten Sie die “▲”-Taste oder die “▼”-Taste solange gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung **“Alle Kopplungen löschen”** erhalten.
Drücken Sie die Bestätigungstaste **“ON”**, um alle im Speicher vorhandenen Bluetooth-Geräte zu löschen.
- I. **Zurücksetzen ***
Um die Werkeinstellungen des Geräts wieder herzustellen, halten Sie die “▲”-Taste oder die “▼”-Taste solange gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung **“Zurücksetzen”** erhalten.
Drücken Sie die Bestätigungstaste **“ON”**, um die Werkeinstellungen des Geräts wieder herzustellen.
- J. **Menü Konfigurationen verlassen***
Um das Menü “Konfiguration” zu verlassen, halten Sie die “▲”-Taste oder die “▼”-Taste solange gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung **“Konfiguration verlassen”** erhalten.
Drücken Sie die Bestätigungstaste **“ON”**, um das Verlassen des Menüs “Konfigurationen” zu bestätigen.
Falls innerhalb von 10 Sekunden keine Taste gedrückt wird, verlässt das Gerät automatisch das Menü “Konfiguration”.

6. VERKNÜPFUNG MIT TELEFON ODER ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN

- Überprüfen Sie, dass das B901 ausgeschaltet ist;
- Setzen Sie das System ins Menü "Konfigurationen": Halten Sie die "ON"-Taste für **4 Sekunden** gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "**Konfiguration**" erhalten ;
- Drücken Sie die "▲"-Taste und gelangen Sie in den Betriebsmodus "Verknüpfung Telefon".
- Aktivieren Sie auf dem Gerät (Smartphone GPS, Mp3-Player) die Suche nach Bluetooth-Geräten;
- Wählen Sie das N-Com-Gerät. Falls nach einem Passwort gefragt wird, geben Sie den Code 0000 (viermal die Null) ein;
- Nach einigen Sekunden wird die Verbindung zwischen den beiden Geräten aktiviert.

Anmerkung: die Verbindung wird sowohl vom Helm, als auch vom Telefon gespeichert und geht bei Ausschalten derselben nicht verloren. Der Vorgang des Herstellens der Verbindung muss deshalb nur ein einziges Mal ausgeführt werden.



Automatische Verbindung	Nachdem das Bluetooth-Gerät einmal angeschlossen worden ist, wird die Verbindung bei Einschalten des Systems automatisch hergestellt.
Manuell hergestellte Verbindung	Sollte die Verbindung nicht automatisch erfolgen, kann diese auch manuell vom Bluetooth-Gerät aus oder mittels die "ON"-Taste für ca. 2 Sekunden hergestellt werden.

7. FUNKTIONEN MIT MOBILTELEFON

Um ein Mobiltelefon mit dem B901 zu verknüpfen, gehen Sie wie in Kap. 6 beschrieben vor. 6.

Entgegennahme eines Anrufs	Beim Klingeln des Telefons beliebige Taste drücken.
Antwort durch Spracheingabe	Nach Ertönen des Klingeltons sprechen Sie laut ein beliebiges Wort.
Anruf tätigen	Die "ON"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
Anruf beenden/Anruf abweisen	Die "ON"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
Verbindung manuell herstellen	Die "ON"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.

7.1. Kurzwahl

 	Bei Verwendung des Programm N-Com EASYSET mit der App N-Com EASYSET ist es möglich 3 Telefonnummern für die Schnellwahl im Menü " Kurzwahl " auszuwählen.
--	--

Speichern der Telefonnummern für den Kurzwahl

Um einer oder mehreren Telefonnummern die Kurzwahl-Funktion zuzuteilen, gehen Sie wie folgt vor:

- Setzen Sie das System ins Menü "Konfiguration": Halten Sie die "ON"-Taste für 4 Sekunden gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "**Konfiguration**" erhalten ;
- Halten Sie die "▲"-Taste oder die "▼"-Taste solange gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "**Kurzwahl**" erhalten.
- Drücken Sie die Bestätigungstaste "ON". Sie erhalten die Sprachmitteilung "**Kurzwahl 1**" und "**Telefon angeschlossen**";

- Drücken Sie die "▲"-Taste oder die "▼"-Taste um die Schnellwahl-Nummer auszuwählen, der Sie die Telefonnummer zuteilen wollen. Die Speicherung der Nummer wird durch die Sprachmitteilung **"Kurzwahl 1" / "Kurzwahl 2" / "Kurzwahl 3"** bestätigt.
- Rufen Sie auf dem (mit dem N-Com System verknüpften) Mobiltelefon die Telefonnummer an, der Sie die gewählte Position für den Schnellwahl-Anruf zuteilen wollen. Der Anruf wird abgebrochen, bevor eine Verbindung hergestellt wird und die ausgewählte Nummer ist gespeichert, was mit der Sprachmitteilung **("Kurzwahl 1 speichern" / "Kurzwahl 2 speichern/ "Kurzwahl 3 speichern")** bestätigt wird.



Es ist möglich, diese Einstellungen über das Programm "N-Com EASYSET" oder über Smartphone Android, iPhone, iPad mit der App "N-Com EASYSET" zu konfigurieren.

Gebrauch der gespeicherten Nummern

Um ins Menü "Schnellwahl-Anruf" zu gelangen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten **"ON"** und **"n"** (**"Kurzwahl"**) und verwenden Sie dann die "▲"-Taste und die "▼"-Taste, um von einer Position im Menü in eine andere zu gelangen.

Drücken Sie dann die **"ON"**-Taste, um die Wahl von einer der in untenstehender Reihenfolge aufgelisteten Positionen zu bestätigen:

- **Wahlwiederholung**
- **Kurzwahl 1**
- **Kurzwahl 2**
- **Kurzwahl 3**
- **Zurücksetzen**

Falls Sie das Menü **"Kurzwahl"** verlassen möchten, halten Sie die "▲"-Taste und die **"▼"-Taste** solange gedrückt bis sie Sprachmitteilung **"Zurücksetzen"** erhalten und drücken Sie dann die **"ON"**-Taste, um dies zu bestätigen.

Anmerkung: Falls innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt wird, verlässt das Gerät automatisch das Menü **"Kurzwahl"**.

7.2. Funktion Konferenzgespräch

Bei Eingehen eines Anrufs auf das via Bluetooth ans B901 angeschlossene Handy, wird die Gegensprechanlage vorübergehend außer Betrieb gesetzt. Wer jedoch den Anruf zusammen mit dem Beifahrer, bzw. dem anderen Helm entgegennehmen will, muss dazu lediglich von Hand während des Gesprächs die Gegensprechanlage aktivieren.

Aktivierung Funktion Konferenzgespräch	Während des Anruf kurz die "n" -Taste drücken (Kanal 1). Während des Anrufs zweimal die "n" -Taste (Kanal 2) drücken. Während des Anrufs dreimal die "n" -Taste (Kanal 3) drücken.
Desaktivierung Funktion Konferenzgespräch	Während des Anruf kurz die "n" -Taste drücken.

Anmerkung: Die Funktion "Konferenzgespräch" ist nur mit den N-Com Systemen der Serie "900" nutzbar.

8. VERWALTUNG VON ZWEI TELEFONEN (ODER BLUETOOTH-GERÄTEN)

Das B901-System kann eine gleichzeitig zu zwei Telefonen (oder Bluetooth-Geräte) erfolgreiche Verbindung herstellen.

Das zweite Telefon (zweite Gerät) kann Anrufe entgegennehmen, aber keine Anrufe tätigen.

Für die Verknüpfung des zweiten Bluetooth-Telefon (des zweiten Geräts) gehen Sie wie folgt vor:

- Überprüfen Sie, dass das B901 ausgeschaltet ist;
- Setzen Sie das System ins Menü "Konfigurationen": Halten Sie die **"ON"**-Taste für **4 Sekunden** gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung **"Konfiguration"** erhalten ;
- Drücken Sie die **"▲"**-Taste und gelangen Sie in den Betriebsmodus **"Kopplung des zweiten Handys"**;
- Aktivieren Sie auf dem Gerät (Smartphone GPS, Mp3-Player) die Suche nach Bluetooth-Geräten;
- Wählen Sie auf der Liste das N-Com System aus. Falls nach einem Passwort gefragt wird, geben Sie den Code 0000 (viermal die Null) ein;
- Nach einigen Sekunden wird die Verbindung zwischen den beiden Geräten aktiviert.

Nachdem das Bluetooth-Gerät einmal angeschlossen worden ist, wird die Verbindung bei Einschalten des Systems automatisch hergestellt.

9. MUSIK ÜBER BLUETOOTH

Um eine Mp3-Player mit dem B901-System zu verknüpfen, gehen Sie wie in Kap. 6 beschrieben vor.

Musikwiedergabe starten (Play)	Drücken Sie kurz die "ON" -Taste.
Funktion Pause	Drücken Sie kurz die "ON" -Taste während der Musikwiedergabe.
Nächster Track (Skip)	Halten Sie während der Musikwiedergabe 2 Sekunden die "▲" -Taste gedrückt.
Vorheriger Track (Rew)	Halten Sie während der Musikwiedergabe 2 Sekunden die "▼" -Taste gedrückt.

9.1. Musik teilen über Bluetooth (A2DP Sharing)

Während der Gegensprechverbindung ist es möglich die Musikwiedergabe mittels kurzen Drückens der **"ON"**-Taste zu aktivieren. Die Musik wird in beiden Systemen wiedergegeben.

Das Teilen der Musik deaktiviert vorübergehend das Gespräch auf der Gegensprechanlage. Sobald die Musikwiedergabe (mittels kurzen Drückens der **"ON"**-Taste) unterbrochen wird, kann das Gespräch automatisch wiederaufgenommen werden.

Anmerkung: Die auf der Gegensprechanlage geteilte Musik kann von beiden Systemen aus gesteuert werden, um zum Beispiel den Track mit der entsprechenden Taste auszuwählen.

Anmerkung: Die Funktion "Musik teilen" ist nur mit den N-Com Systemen der Serie "900" nutzbar.

10. MUSIK ÜBER KABEL

Schließen Sie den USB-Stecker des (separat erhältlichen) Multimedia Wire-Kabel an den Helm an und das andere Ende ans Audiogerät. Ein farbige Markierung auf dem Kabel bezeichnet den ans Audiogerät anzuschließenden Stecker.

Aktivierung Audio über Kabel	Dreimal die "ON"-Taste drücken.
Desaktivierung Audio über Kabel	Dreimal die "ON"-Taste drücken.

11. SATELLITENNAVIGATIONSSYSTEM FÜR MOTORRÄDER



B901 ist mit den gebräuchlichsten Satellitennavigationssystem für Motorräder kompatibel –eine Liste mit allen kompatiblen Modellen und allen Details finden Sie auf unserer Website www.n-com.it

Um ein Satellitennavigationssystem mit dem B901-System zu verknüpfen, folgen Sie den Anleitungen in Kapitel 6.

Anmerkung: Die Gegensprechverbindung wird bei jeder auf dem Navigationssystem erfolgenden Mitteilung getrennt und wird nach Beendigung derselben wiederaufgenommen.

12. RADIO FM

Radio einschalten	Zweimal die "ON"-Taste drücken.
Radio wechseln	Zweimal die "ON"-Taste drücken.
Suchen nach neuem Radiosender	Die "▲"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
Speichern eines Radiosenders (max. 6)	Halten Sie die "▼"-Taste für ca. 4 Sekunden gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung " Voreinstellung " erhalten. Wählen Sie mit der "▲"-Taste und der "▼"- Taste die Position im Speicher. Die erfolgte Speicherung wird durch eine Sprachmitteilung bestätigt.
Bereits gespeicherte Radiosender wechseln	Die "▼"-Taste für ca. 2 Sekunden gedrückt halten.



Es ist möglich, diese Einstellungen über das Programm "N-Com EASYSET" oder über Smartphone Android, iPhone, iPad mit der App "N-Com EASYSET" zu konfigurieren.

13. GEGENSPRECHANLAGE

Das System N-Com B901 ermöglicht Gespräche mit anderen N-Com System bis zu einer Reichweite von ca. 400 Metern¹ (auf offenem Gelände, ohne Hindernisse) zu führen. Die Reichweite des Gesprächs hängt von den verwendeten N-Com-Systemen ab.

Zu beachten: Die Reichweite und die Empfangsqualität können je nach Vorhandensein von Hindernissen und von Magnetfeldern und je nach herrschenden Witterungsverhältnissen schwanken.

13.1. Verkoppelung des N-Com Gegensprechsystems Serie "900"

Wichtig: Die in der Folge beschriebene Vorgehensweise bezieht sich ausschließlich auf die Verkoppelung von N-Com Systemen der Serie "900".

- Vergewissern Sie sich, dass die Systeme ausgeschaltet sind;
- Setzen Sie das System ins Menü "Konfigurationen": Halten Sie die "ON"-Taste für **4 Sekunden gedrückt**, bis Sie die Sprachmitteilung "**Konfiguration**" erhalten ;
- Drücken Sie auf beiden Systemen die "▲"-Taste bis Sie zum Betriebsmodus "**Gegensprechanlage koppeln**" kommen;
- Drücken Sie auf dem System den Befehl, der für die Speicherung des Systems B gewünschten "Speicherposition" entspricht.

Verknüpfung KANAL 1	Kurz die "n"-Taste drücken.
Verknüpfung KANAL 2	Zweimal die "n" -Taste drücken.
Verknüpfung KANAL 3	Dreimal die "n"-Taste drücken.

Die Gegensprechverbindung mit dem gewählten Kanal erfolgt automatisch, nachdem die Verknüpfung erfolgreich vorgenommen worden ist.

13.2. Verkoppelung anderer N-Com Gegensprechsystemen

Wichtig: Die in der Folge beschriebene Vorgehensweise bezieht sich ausschließlich auf die Verkoppelung von einem N-Com System der Serie "900" und nicht zur Serie „900“ gehörenden N-Com Systemen².

- Vergewissern Sie sich, dass die Systeme ausgeschaltet sind;
- Setzen Sie das N-Com System in den Modus „Verkoppeln“ Halten Sie die "ON"-Taste für 4 Sekunden gedrückt, bis die blaue LED-Anzeige schnell zu blinken beginnt;
- Setzen Sie das System B901 ins Menü "Konfigurationen": Halten Sie die "ON"-Taste für 4 Sekunden gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "**Konfiguration**" erhalten ;
- Drücken Sie auf B901 System die "▲"-Taste bis Sie zum Betriebsmodus "**Gegensprechanlage koppeln**" kommen;
- Drücken Sie die "ON"-Taste: Die Wahl des korrekten Verkoppelungsmodus wird durch die Veränderung des Wartetons (schriller Ton) und die Sprachmitteilung "**Andere N-Com koppeln**" bestätigt.

¹ Die beim Bau der X-Lite Helme verwendeten Kohlenstofffasern beeinträchtigen die Übermittlung der Bluetooth- Funksignale. Die Menge und/oder die Lage des Kohlenstoffs am Helm haben eine verminderte Kommunikationsreichweite zur Folge, die je nach Helmmodell unterschiedlich sein kann. Die Verminderung der Reichweite betrifft alle auf dem Markt befindlichen, eingebauten oder nicht eingebauten Kommunikationssysteme.

² Except for Bluetooth kit and Bluetooth kit2, which are not compatible

- Drücken Sie auf B901 den Befehl, der der für die Speicherung the other N-Com system gewünschten "Speicherposition" entspricht.

Verknüpfung KANAL 1	Kurz die "n"-Taste drücken.
Verknüpfung KANAL 2	Zweimal die "n" -Taste drücken.
Verknüpfung KANAL 3	Dreimal die "n"-Taste drücken.

Die Gegensprechverbindung mit dem gewählten Kanal erfolgt automatisch, nachdem die Verknüpfung erfolgreich vorgenommen worden ist.

13.3. Funktion Gegensprechanlage (Verbindung eins zu eins)

Um die Gegensprechverbindung mit einem der im Speicher vorhandenen Systeme herzustellen, reicht es, den dem Steuerungsbefehl entsprechenden gespeicherten Kanal zu drücken.

Verbindung KANAL 1	Kurz "n"-Taste drücken.
Anruf KANAL 2	Zweimal "n"-Taste drücken.
Anruf KANAL 3	Dreimal "n"-Taste drücken.
Gegensprechverbindung trennen	Kurz "n"-Taste drücken.

Anmerkung: Falls die Speicherposition leer ist, oder das angerufene System innerhalb der maximalen Reichweite nicht erreichbar ist, oder bereits ein anderes Gespräch stattfindet, erklingt eine gesprochene Fehlermeldung.



Anmerkung: Falls das sich in der Gegensprechverbindung befindliche System die maximale Reichweite verlässt (Gegensprechverbindung getrennt), versucht B901 alle 8 Sekunden automatisch, die Verbindung wieder herzustellen. Es ertönen solange Signal-Doppeltöne, bis die Gegensprechverbindung wieder hergestellt worden ist.

Falls Sie keine automatische Wiederherstellung der Verbindung wünschen, drücken Sie die "ON" – Taste, um die automatisch erfolgenden Wiederherstellungsversuche anzuhalten.

Das System B901 ist mit der Funktion "VOX" ausgestattet, das die Aktivierung / die Deaktivierung der Gegensprechanlage mittels lauten Sprechens eines Wortes ermöglicht.

Damit die VOX-Funktion einwandfrei funktioniert muss sie auf beiden in der Gegensprechanlage verbundenen B901-Systemen freigeschaltet sein.

Die VOX-Werkeinstellung ist auf dem Gerät nicht freigeschaltet.



Mittels Verwendung des Programms N-Com EASYSET oder der APP N-Com EASYSET kann die Funktion "VOX" freigeschaltet bzw. gesperrt werden und alle Einstellungen für das zu aktivierende Sensitivitätsniveau vorgenommen werden.

Falls die Funktion freigeschaltet ist, funktioniert das System auf folgende Weise:

- Die Gegensprechverbindung wird durch lautes Sprechen eines Wortes ins Mikrofon eines der beiden Helme automatisch aktiviert.
- Die Gegensprechverbindung wird automatisch deaktiviert, sobald beide der Benutzer länger als 20 Sekunden keine Laute von sich geben. Falls die Gegensprechverbindung manuell gestartet worden ist, erfolgt die Trennung der Gegensprechverbindung auch manuell.

Falls die Funktion VOX auf dem Gerät freigeschaltet worden ist, aber der letzte verbundene Kanal nicht verfügbar oder erreichbar ist, empfiehlt es sich, die Funktion VOX vorübergehend zu sperren. Dazu muss die "▼"-Taste für 5 Sekunden gedrückt gehalten werden. Auf diese Weise wird das System nicht versuchen, sich bei jedem laut gesprochenen Wort mit dem letzten gewählten Kanal zu verbinden. Die vorübergehende Sperrung von VOX wird beim ersten Ausschalten des N-Com Geräts wieder aufgehoben. Ist die Funktion VOX also (vom PC oder von der APP) freigeschaltet, wird sie beim nächsten erneuten Einschalten des Geräts wiederhergestellt.

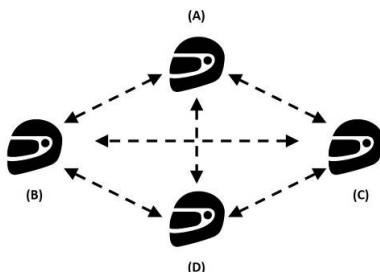
Anmerkung: Die Funktion VOX kann NUR mit N-Com Systemen der Serie "900" angewendet werden.

13.4. Smart Conference (Gruppen-Gegensprechverbindung)

Dank der Funktion "Smart Conference" können Konferenzgespräche zwischen mehreren N-Com Gegensprechsystemen der Serie "900", die vorher verknüpft und auf den drei verfügbaren Kanälen gespeichert wurden, geführt werden. Alle Systeme müssen eingeschaltet sein und auf der Liste der verfügbaren Verbindungen aufgeführt sein.

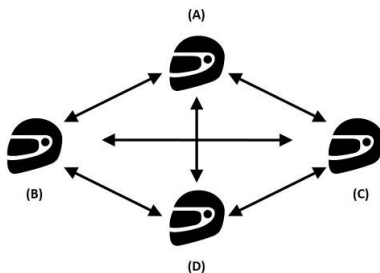
1. Jedes System muss als erstes mit den übrigen Systemen verknüpft werden: B, C und D.

←-----→ VERKNÜPFUNG



2. Bei jedem System kann die Taste "n" für 2 Sekunden gedrückt werden, um so die Gruppengegensprechanlage zu aktivieren und eine Konferenzgespräch zwischen allen Systemen zu starten.

←-----→ VERBINDUNG



3. Falls bei einem der Systeme die Taste "n" gedrückt wird oder sich ein System ausserhalb der Reichweite befindet, wird die Gruppengegensprechverbindung getrennt.

Verbindung Smart Conference herstellen	Halten Sie die "n"-Taste für 2 Sekunden gedrückt. Die Aktivierung wird durch einen im Helm erklingenden Ton und die Sprachmitteilung " Gruppen-Intercom " bestätigt.
Verbindung Smart Conference abbrechen	Drücken Sie kurz die "n"-Taste. Die Beendigung wird durch die Sprachmitteilung " Gruppen-Intercom beendet " bestätigt.

Anmerkung: Während eines "Smart Conference"-Konferenzgesprächs wird die Verbindung zu den Mobiltelefonen aller Teilnehmer vorübergehend unterbrochen. Sobald das Konferenzgespräch beendet worden ist, werden die Telefone automatisch wieder mit dem eigenen Gegensprechsystem verbunden.

Anmerkung: Der Modus "*Smart Conference*" kann NUR mit N-Com Systemen der Serie "900" angewendet werden.

Anmerkung: Der Modus "*Smart Conference*" kann NICHT mit im Modus Universal Intercom verkoppelten Systemen verwendet werden (Kap. 14.1).

14. GEGENSPRECHANLAGE "UNIVERSAL INTERCOM"

Das System B901 kann dank der Funktion UNIVERSAL INTERCOM über Bluetooth mit Gegensprechsystemen anderer Marken als der Serie "900" verbunden werden.

14.1. Verknüpfung über UNIVERSAL INTERCOM

Das N-Com System wird mit der anderen Gegensprechanlage (in der Folge als Gegensprechanlage **B** bezeichnet) so verknüpft, als würde es sich um ein Mobiltelefon handeln.

1. Überprüfen Sie, dass das B901 ausgeschaltet ist;
2. Setzen Sie das System ins Menü "Konfigurationen": Halten Sie die "ON"-Taste für **4 Sekunden** gedrückt, bis Sie die Sprachmitteilung "**Konfiguration**" erhalten ;
3. Drücken Sie die "▲"-Taste solange bis Sie zum Betriebsmodus "**Universal-Gegensprechkopplung**" gelangen;
4. Setzen Sie die Gegensprechanlage B in den Modus Verknüpfung mit Mobiltelefon (konsultieren Sie für diesen Vorgang das zur Gegensprechanlage B gehörige Handbuch;
5. Nach wenigen Sekunden hören Sie den Bestätigungston.

Anmerkung: Das durch UNIVERSAL INTERCOM verknüpfte System wird auf der ersten verfügbaren Speicherposition (Kanal) gespeichert.

14.2. Funktionsweise von Universal Intercom Gegensprechanlage

Um das Audiosystem zwischen den beiden Helmen zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Vom N-Com B901 System aus:

Stellen Sie eine Verbindung mit der Gegensprechanlage B her oder trennen Sie die Verbindung mit der Gegensprechanlage, wie Sie das bei einer normalen N-Com Gegensprechanlage tun (Kapitel 13).

Die Gegensprechanlage B bekommt einen Rufton, auf den man mit dem Steuerungsbefehl der Telefonanrufentgegennahme antworten muss.

Von der Gegenseprechanlage B aus:

Drücken Sie den Steuerungsbefehl "Anruf / Letzte Nummer erneut anrufen".

Um die Gegenseprechverbindung zu trennen, drücken Sie den Steuerungsbefehl " Anruf beenden/Anruf abweisen".

Anmerkungen:

- Das N-Com B901 System ermöglicht, dass während der Bluetooth-Gesprächsverbindung mit anderen Gegensprechsystemen die Verbindung mit einem Mobiltelefon oder einem GPS erhalten bleibt.
- Es ist möglich, dass das ans N-Com B901 angeschlossene Gegensprechsystem eine gleichzeitig erfolgende Verbindung mit einem Mobiltelefon nicht erlaubt.
- Es kann nur ein über Universal Intercom verknüpftes System gespeichert werden (Kap.

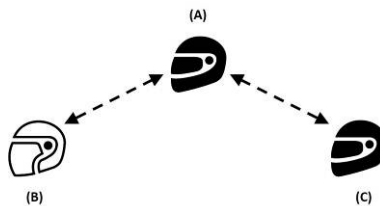
14.3. Universal Conference (Verkettete Gegensprechverbindung)

Der Betriebsmodus "Universal Conference" erlaubt Konferenzgespräche zwischen N-Com Systemen der "900"-Serie und einem mit dem Betriebsmodus Universal Intercom verknüpften System.

Die Vorgehensweise für die Verbindung wird im unten stehenden Schema dargestellt:

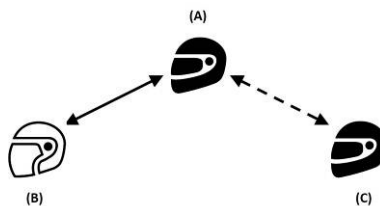
1. Das System A muss im Voraus mit den beiden Systemen B (Verknüpfung Universal Intercom) und C verknüpft werden.

← - - - - - → VERKNÜPFUNG



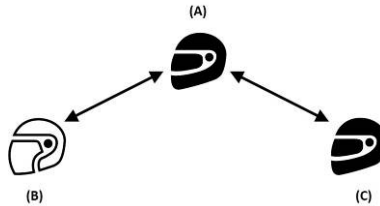
2. Das System A muss die erste Gegensprechverbindung mit dem System B (Universal Intercom) aktivieren. Dazu wird der entsprechende Gegensprechverbindung-Steuerungsbefehl gedrückt.

← - - - - - → VERKNÜPFUNG
 ← - - - - - → VERBINDUNG



3. Das System C kann sich jetzt zum Gegensprech-Konferenzgespräch mittels Gegensprechverbindung mit System A freischalten.

←→ VERBINDUNG



4. Die drei Systeme befinden sich jetzt im Gegensprech-Konferenzgespräch und die Gespräche können gleichzeitig geführt werden.
5. Falls ein weiteres System (D) hinzugefügt werden soll, muss dieses im Voraus mit dem System C verknüpft werden. Drücken Sie die entsprechende Verbindungssteuerungstaste, um ein Gegensprech-Konferenzgespräch mit 4 Teilnehmern einzurichten.

Anmerkung: Der Modus "*Universal Conference*" kann auch in Verbindung von lediglich N-Com Systemen der Serie "900" verwendet werden.

Anmerkung: Der Modus "*Universal Conference*" kann auch in Verbindung von N-Com Systemen der Serie "900" und anderen N-Com Geräten (B5, B1,4, etc.) verwendet werden.

15. REMOTE-FERNBEDIENUNG

Das Gerät B901 kann mittels einer (separat erhältlichen) Remote-Fernbedienung kontrolliert werden. So vermeiden Sie, dass Sie für die Verwendung der Tastenvorrichtung die Hände von der Lenkstange nehmen müssen.

Konsultieren für die Verwendung der Funktionen der Remote-Fernbedienung die eigens für das Gerät vorgesehene Gebrauchsanleitung.

16. BATTERIE UND LADEGERÄT

16.1. Signalton bei entladener Batterie

Das System zeigt mittels einer Ansage dem Benutzer an, wenn die Batterie fast entladen ist. Nach der ersten Ansage hat die Batterie noch eine Restzeit von ungefähr einer Stunde bis zur vollständigen Entladung. Die Ansage wird alle 10 Minuten erholt.

16.2. Überprüfung des Akkuladezustands

LED-Anzeige

Beim Einschalten des System zeigt die blau LED durch schnelles Blinken den Akkuladezustand an.

4 x blinken = hoch, 70 ~ 100 %

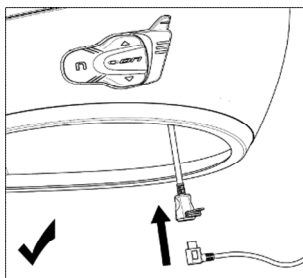
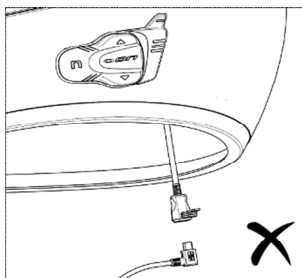
3 x blinken = mittel, 30 ~ 70 %

2 x blinken = niedrig, 0 ~ 30 %

Sprachansage

Halten Sie bei ausgeschaltetem System die "ON"-Taste und die "▲"-Taste ungefähr drei Sekunden lang gleichzeitig gedrückt, bis Sie drei hohe Pieptöne hören. Danach hören Sie eine Sprachansage, die Ihnen den Akkuladezustand mitteilt. Wenn Sie jedoch die Tasten loslassen, sobald das System eingeschaltet ist, erfolgt keine Sprachansage zum Akkuladezustand.

16.3. Das Wiederaufladen des Systems



Um das System wieder aufzuladen, schließen Sie es ans Batterieladegerät an oder an einen USB-Anschluss, der über ein mitgeliefertes Mini-USB-Kabel gespiesen wird.

Das Aufladen erfolgt auf folgende Weise:

Ausgeschaltetes B901-System	Nachdem Sie das B901-System an das Batterieladegerät angeschlossen haben, fängt die blaue LED-Leuchtanzeige an schnell zu blinken. Sobald die Batterie geladen ist, leuchtet die blaue LED-Leuchtanzeige konstant auf.
Eingeschaltetes B901-System	Nachdem Sie das B901-System an das Batterieladegerät angeschlossen haben, fängt die blaue LED-Leuchtanzeige an schnell zu blinken. Sobald die Batterie geladen ist, leuchtet die blaue LED-Leuchtanzeige wieder wie üblich.

Falls beabsichtigt wird, das N-Com System für längere Zeit nicht zu benutzen, ist es notwendig das Gerät vor der Nichtbenutzung vollständig neu zu laden.

Falls das Gerät für längere Zeit nicht benutzt wird, ist es notwendig dieses alle 6 Monate vollständig neu zu laden, um so einer Beschädigung der Batterie vorzubeugen.

Falls das N-Com System für über 6 Monate nie neu aufgeladen wird, ist es möglich, dass sich das Gerät nicht einschaltet: in diesem Fall muss das N-Com System für mindestens 24 Stunden neu aufgeladen werden (selbst wenn die blaue Leuchtanzeige nicht aufleuchtet). Versuchen Sie danach erneut, das Gerät einzuschalten.

17. ÜBERSICHT DER STEUERUNGSBEFEHLE

<i>Taste</i>		n	ON	▲	▼	▲ + ▼
Basisfunktionen	Einschalten		2 sec			
	Ausschalten		6 sec			
	Lautstärke erhöhen			X		
	Lautstärke verringern				X	
	Handhabung Menü Leuchten					2 sec

Bluetooth-Geräte	Anruf entgegennehmen*	X	X	X	X	
	Anruf tätigen		2 sec			
	Schnellwahl-Anruf**	X	X			
	Anruf abweisen		2 sec			
	Verbindung manuell herstellen		2 sec			
	Aktivierung Konferenzgespräch Telefon KANAL 1	X				
	Aktivierung Konferenzgespräch Telefon KANAL 2	x2				
	Aktivierung Konferenzgespräch Telefon KANAL 3	x3				
	Desaktivierung Konferenzgespräch	X				

Musikwiedergabe über Bluetooth / Kabel	Musikwiedergabe starten (Play)		X			
	Funktion Pause (Pause)		X			
	Nächster Track (Forward)			2 sec		
	Vorheriger Track (REW)				2 sec	
	A2DP Musik teilen		X			
	Audiosystem über Kabel aktivieren		x3			
	Audiosystem über Kabel deaktivieren		x3			

<i>Taste</i>		n	ON	▲	▼	▲ + ▼
N-Com Gegensprechanlage (Serie 900)	Verbindung KANAL 1	X				
	Verbindung zu Gegensprechanlage trennen	X				
	Anruf KANAL 2	x2				
	Anruf KANAL 3	x3				
	Verbindung mit Gruppengesprechanlage herstellen	2 sec				
	Verbindung mit Gruppengesprechanlage trennen	X				

Menü Radio	Radio einschalten		x2			
	Radio ausschalten		x2			
	Automatische Suche nach Radiosender			2 sec		
	Radiosender (gespeicherte Sender) austauschen				2 sec	
	Radiosender speichern				4 sec	

* Drücken Sie eine beliebige Taste der N-Com Tastenvorrichtung.

** Drücken Sie alle Tasten gleichzeitig.

18. BEGRENZTE GARANTIE

Durch diese BEGRENZTE GARANTIE garantiert Nolangroup dem Käufer, dass das Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs weder Material- noch Fabrikationsfehler aufweist.

Bitte beachten Sie folgendes:

- Lesen Sie die Hinweise über die Sicherheit und den korrekten Gebrauch.
- Beachten Sie die Garantiefristen und Garantiebedingungen.
- Bewahren Sie die Originalkaufquittung auf. Diese muss im Garantiefall bei einer Reparatur vorgelegt werden. Bringen Sie in diesen Fällen den Helm zu dem Händler zurück, bei dem Sie ihn gekauft haben.

18.1. Garantiumfang

Sollte innerhalb von 2 (zwei) Jahren ab dem Kaufdatum laut Kassenbeleg ein Defekt auftreten, der durch die begrenzte Garantie abgedeckt ist, übernimmt Nolangroup, nachdem der Schaden überprüft worden ist, über sein eigenes Verkaufsnetz die Reparatur oder ersetzt das defekte Produkt. Nolangroup übernimmt alle Material- und Arbeitskosten, die für eine angemessene Behebung des angezeigten Fehlers notwendig sind, außer in Fällen, die im Abschnitt "Garantieausschluss und Begrenzung des Garantiumfangs" aufgelistet sind.

18.2. Garantieausschluss und Begrenzung des Garantiumfangs

Diese Garantie deckt nur Material- und Fabrikationsfehler ab. Nolangroup übernimmt keine Haftung für Produktfehler, die ganz oder teilweise anderen Umständen zuzuschreiben sind, z. B.:

- a) Fehler oder Schäden, die aus einer Benutzung des Produktes unter unüblichen Bedingungen hervorgehen.
- b) Schäden durch unsachgemäße Benutzung, die laut den Gebrauchs- und Instandhaltungsanweisungen des von Nolangroup gelieferten Produkts keiner normalen Funktionsweise entspricht.
- c) Nachlässigkeit oder normaler Verschleiß von Teilen im Innen- und Außenbereich.
- d) Unfallschäden.
- e) Jede Veränderung am Helm oder am System N-Com durch den Benutzer oder Drittpersonen.
- f) Farbveränderungen oder Schäden durch die Behandlung des Produktes mit schädlichen Chemikalien.
- g) Benutzen von inkompatiblen, nicht zur Produktpalette von N-Com gehörendem Zubehör.
- h) Die Garantie deckt auch keine Produktschäden ab, die durch zufallsbedingte Ereignisse oder höhere Gewalt entstehen, noch Schäden, die auf den Kontakt mit Flüssigkeiten zurückzuführen sind.
- i) Die inneren Teile des Helms sind nicht wasserdicht und können dies auch nicht sein. Sie dürfen deshalb weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Auch das Verschütten von Getränken oder anderen Flüssigkeiten kann Schäden an den elektronischen Geräten von N-Com erzeugen; Schäden, für die Nolangroup keine Verantwortung übernimmt.
- j) Diese Garantie umfasst keine Verbrauchsteile wie z. B. die wiederaufladbare Batterie und die Verbindungskabel zwischen den einzelnen Systemen N-Com oder den Systemen N-Com und anderen Geräten.
- k) Da das System, das von den Handys benutzt wird, nicht von Nolangroup geliefert wird, haftet Nolangroup nicht für den Betrieb, die Verfügbarkeit, die Dienstleistung oder den Wellenbereich dieses Systems.
- l) Wird das Produkt zusammen mit Geräten oder Zubehör benutzt, die nicht von Nolangroup stammen, garantiert Nolangroup nicht für die ordnungsgemäße Funktionsweise der Kombination Produkt/Zusatzgerät und akzeptiert keine garantiebedingten Forderungen.
- m) Nolangroup kann nicht für den beschränkten Betrieb des Produktes verantwortlich gemacht werden, falls dieser auf die Benutzung von nicht von Nolangroup gelieferten Handys, Zubehör oder Geräten zurückzuführen ist.
- n) Die Garantie erlischt, falls am elektronischen Chip oder an anderen Teilen des N-Com-Systems Veränderungen vorgenommen werden.
- o) Diese Garantie deckt Fälle von sich aus dem Gebrauch des Helms während der Fahrt ergebenden unüblichen Situationen aus, wie zum Beispiel Komforteinschränkungen während der Fahrt, Rauschen oder Luftzischen.

Nolangroup ist unter keinen Umständen für Zufalls- oder Folgeschäden verantwortlich (einschließlich Personenschäden ohne Ausnahme), die auf eine Nichtbeachtung der Garantiepflichten der Nolangroup-Produkte zurückzuführen sind.

18.3. Gültigkeit dieser begrenzten Garantie

Diese Garantie ist nur gültig, falls beim Kauf das angefügte Registrierungsblatt ordnungsgemäß und vollständig ausgefüllt worden ist und folgende Informationen enthält:

- 1) Erkennungscode des Produkts
- 2) Name und Stempel des Händlers mit Zulassung
- 3) Kaufdatum des Produkts
- 4) Name und Adresse des Käufers

Nolangroup behält sich das Recht vor, die Reparatur nicht auf Garantie auszuführen, falls diese Informationen nach dem Kauf des Produktes gelöscht oder verändert wurden.

18.4. Vorgehen beim Weiterleiten einer evtl. Beanstandung

Im Falle eines Weiterleitens einer von dieser Garantie abgedeckten Beanstandung, muss der Käufer den Händler, bei dem er den Helm erworben hat, über den Defekt in Kenntnis setzen und dabei das beanstandete Produkt, eine Kopie des Kassenbelegs und das wie oben beschrieben vollständig ausgefüllte Registrierungsblatt vorlegen. **BITTE LESEN SIE DIE DEM PRODUKT BEILIEGENDEN GEBRAUCHSANWEISUNGEN, BEVOR SIE SICH AN IHREN HÄNDLER WENDEN.**

DIESE BEGRENZTE GARANTIE WIRD NACH DEM ABLAUF VON 2 (ZWEI) JAHREN UNGÜLTIG.

Ein Garantiefall während der Garantielaufzeit verlängert die Laufzeit nicht. Sollte das Produkt oder eines seiner Bestandteile ausgewechselt werden, wird auf das Produkt oder auf die gelieferten ausgewechselten Bestandteile Einzelkomponente keine weitere Garantiezeit anerkannt. Einzig gültiges Datum ab dem die Garantie beginnt, ist das Kaufdatum des Produkts.

Nur bei Reparaturen oder dem Auswechseln von elektronischen Bestandteilen, falls Nolangroup das Produkt repariert oder ersetzt, wird das Produkt unter eine zusätzliche Garantie gesetzt. Die Garantielaufzeit entspricht der Restgarantiezeit oder neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum (die längere Periode ist ausschlaggebend).

Die Reparatur oder das Auswechseln kann ebenfalls durch wiederverwertete Bestandteile mit gleichwertiger Funktionalität erfolgen. Die ausgewechselten Teile und Bestandteile werden Eigentum von Nolangroup.

DIESE GARANTIE STREICHT UND ERSETZT ALLE VOM GESETZ IN SCHRIFTLICHER ODER MÜNDLICHER FORM VORGESEHENEN GARANTIE, DIE VON BEIDEN PARTEIEN WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN. INSBESONDERS NOLANGROUP LEISTET KEINERLEI SPEZIFISCHE VERKAUFS- ODER TAUGLICHKEITSGARANTIE FÜR BESONDERE EINSATZZWECKE. IN KEINEM FALL KANN NOLANGROUP FÜR ZUFALLS- ODER FOLGESCHÄDEN VERANTWORTLICH GEMACHT WERDEN, WIE Z.BSP. FÜR GEWINNVERLUSTE ODER KOMMERZIELLE SCHÄDEN, SOFERN DIESE SCHÄDEN VOM GESETZ NICHT ANERKANNT WERDEN.

NOLANGROUP BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT UND OHNE VORANKÜNDIGUNG FUNKTIONELLE EIGENSCHAFTEN, KOMPATIBILITÄTSFUNKTIONEN ODER DIE SOFTWARE ZU VERÄNDERN.

Einige Länder erlauben den Ausschluss oder die Begrenzung von Zufalls- oder Folgeschäden oder die Begrenzung der impliziten Garantie nicht, daher könnten die vorher genannten Begrenzungen oder Ausschlüsse nicht angewandt werden.

Diese Garantie wirkt sich nicht auf die gesetzlichen Rechte des Kunden unter der geltenden nationalen Gerichtsbarkeit und auf die Rechte des Konsumenten gegenüber dem Händler laut dem Kauf-/Verkaufsvertrag aus.

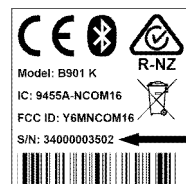
Diese Garantie ist auf dem gesamten Gebiet von Europa gültig und ist die einzige von Nolangroup ausgegebene Garantie bezüglich des Verkaufs derer Produkte. Die Garantie beeinträchtigt nicht die Rechte, die der Käufer besitzt und die ausdrücklich in der EU-Richtlinie 1999/44/EG vorgesehen sind.

Diese Garantie beeinträchtigt nicht die vom Gesetz vorgesehenen Rechte des Konsumenten, im Besonderen die Rechte laut Verordnung vom 2. Februar 2002, Nr. 24.

18.5. Produkterkennung

N-Com Produkte werden mit einem Code gekennzeichnet, der die Rückverfolgbarkeit und die Erkennung des Produkts ermöglicht

Der Erkennungscode befindet sich auf dem am B901-System angebrachten Klebeetikett und auf der Verkaufspackung selbst.



19. FORMULAR FÜR DIE REGISTRIERUNG DER GARANTIE

Produktbezeichnung: B901

Produktkennungscode

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Daten des Käufers

Name

Achname

Anschrift

Tel

e-mail

Stempel des Händlers

Kaufdatum